

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 106 (1980)

Heft: 11

Illustration: Stahlharte Konsequenzen

Autor: Steger, Hans Ulrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

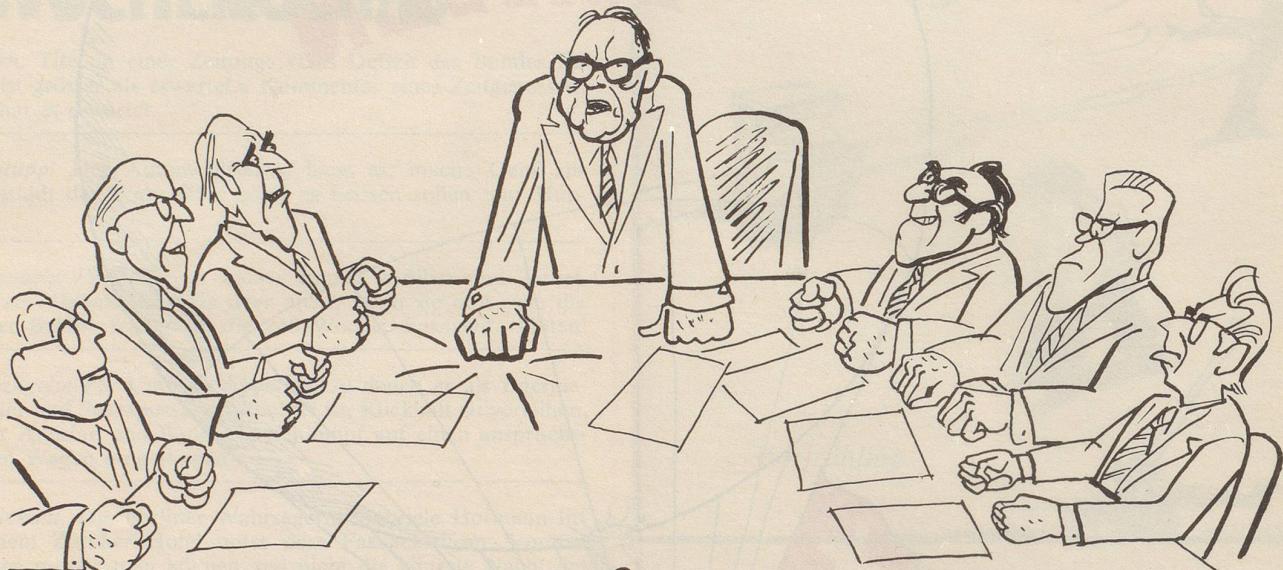
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

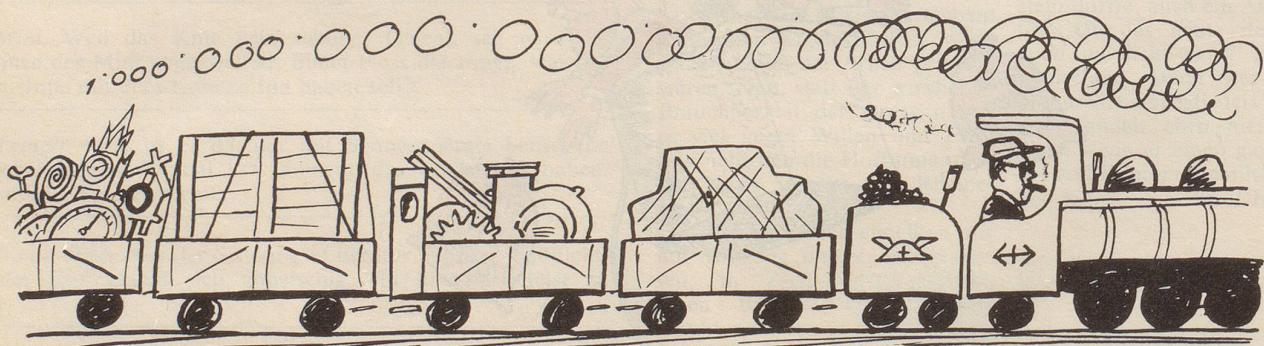
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

STAHLHARTE KONSEQUENZEN

Zeichnung: H. U. Steger



Wir sind nun mit diesen Russen an einem Punkt angelangt,
wo nur noch eine stahlharte Haltung weiter hilft: Schärfsten
Olympiaboykott, Einstellung jeglicher Kulturaustausche,
keine Parlamentarierreisen mehr, Abbruch aller privaten
Ostkontakte, Tür zu, Punkt, aus! Aaaaber....



..... selbstverständlich muss peinlich genau darauf
geachtet werden, dass unserer freien Exportwirt-
schaft daraus kein Schaden erwächst (Arbeitsplätze) und
dass sich unsere Wirtschaftsbeziehungen ungestört weiter-
entwickeln können, nach dem Gesetz von Angebot und
Nachfrage, welches hier allein gilt, und gegen welches
nicht ungestraft verstoßen werden darf.

Fr. u. St.